

Niederschrift
über die Sitzung des Stadtrates
der Stadt Nastätten
am: **14.12.2020** Sitzungsort: Bürgerhaus, Festsaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:36 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzender:

Ludwig, Marco

Beigeordnete:

Dr. Romer, Roland

Gasteyer, Ulrich

Janzen, Stefan

Ratsmitglieder:

Grabitzke, Gerd

Michel, Steffi

Näther, Ursula

Bärz, Silke

Bärz, Wolfgang

Janzen, Stefan

Gasteyer, Martin

Fäseke, Horst

Müller, Andreas

Erlenbach, Nico

Dr. Romer, Roland

Köhler-Nick, Antje

Sorg, Werner

Behnke, Tobias

Gasteyer, Ulrich

Schlieper, Matthias

Singhof, Manfred

Dr. Keltsch, Heiner

II. Es fehlen:

Sorg, Anke (entschuldigt)

Bayer, Alexander (entschuldigt)

Presse:

-keine-

Schriftführer:

Villmann, Silas

Sonstige Personen:

Köhler, Sandra (Verbandsgemeinde)

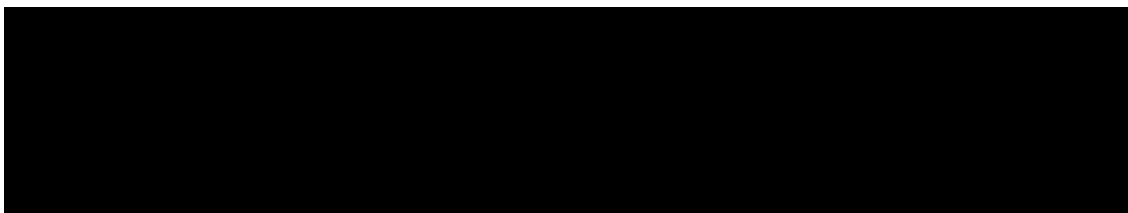
Tagesordnung:


Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht aus nicht öffentlichen Sitzungen
3. Vergabe Oktobermarkt 2021
4. Vergabe der Grundsanierung der Spielplätze
5. Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung des Heimatmuseums
6. Rechnungsprüfung/Jahresabschluss Haushalt 2019
7. Vergabe von Hausnummern
 - a) Flur 73, Flurstück 194, Meisenfeld
 - b) Flur 73, Flurstück 195, Meisenfeld
 - c) Flur 73, Flurstück 196, Meisenfeld
 - d) Flur 78, Flurstücke 44, 45, 36, 37/1, 37/2

8. Beratung und Beschlussfassung über den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Weiberdell“ – 1. Änderung
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die neue Festsetzung der Gebietsabgrenzung des in Aufstellung befindlichen B-Planes „Weiberdell – 1. Änderung“
 - b) Änderung des Verfahrens (beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB)
 - c) Vergabe eines Verkehrsgutachtens im Rahmen der Bauleitplanung
 - d) Auftrag an die Verwaltung
9. Beratung und Beschlussfassung über den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Weiberdell“ – 1. Änderung; 2. Gebietsabgrenzung
 - a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
 - Planungsanlass/Zielvorstellung
 - Bezeichnung
 - Gebietsabgrenzung
 - b) Verfahrensbestimmung
 - c) Planungsauftrag
 - d) Auftrag an die Verwaltung
10. Bauanträge
 - a) Flur 47, Flurstück 4635/4, Industriestraße
 - b) Flur 34, Flurstück 3379/7, Freiherr-vom-Stein-Straße
 - c) Flur 40, Flurstück 103, Dornbusch
 - d) Flur 75, Flurstück 24/29, Am Ruhberg
 - e) Flur 75, Flurstück 24/16, Am Ruhberg
 - f) Flur 75, Flurstück 24/18, Am Ruhberg
 - g) Flur 75, Flurstück 24/19, Am Ruhberg
 - h) Flur 75, Flurstück 24/26, Am Ruhberg
 - i) Flur 73, Flurstück 194/A, Meisenfeld
 - j) Flur 73, Flurstück 194/B, Meisenfeld
 - k) Flur 73, Flurstück 195/A, Meisenfeld
 - l) Flur 73, Flurstück 195/B, Meisenfeld
 - m) Flur 73, Flurstück 196/A, Meisenfeld
 - n) Flur 73, Flurstück 196/B, Meisenfeld
 - o) Flur 78, Flurstücke 44, 45, 36, 37/1, 37/2
 - p) Flur 66, Flurstück 6690/2
 - q) Flur 75, Flurstück 24/33, Am Ruhberg
11. Vergabe von Ingenieurleistungen
 - a) Entwicklungskonzept Römerplatz
12. Forstwirtschaft
 - a) Mittelfristige Betriebsplanung gem. § 7 Landeswaldgesetz
 - b) Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021
13. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung)
14. Stadtumbau
15. Annahme von Spenden
16. Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen
17. Einwohnerfragestunde

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:





Der Vorsitzende informiert, dass aufgrund der aktuellen Corona-Situation ständige Maskenpflicht für alle Teilnehmer besteht. Die Lüftung ist eingeschaltet. Außerdem ist es aufgrund der Abstandsregelung notwendig, die Zahl der anwesenden Einwohner ggf. zu begrenzen. Jeder Einwohner hat die Kontaktdaten zur Nachverfolgung angegeben.

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder sowie die Beigeordneten der Stadt und die Verwaltung unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am: **04.12.2020**

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch die Veröffentlichung in dem amtlichen Bekanntmachungsblatt „Blaues Ländchen aktuell“ in der **Kalenderwoche 50/2020**.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Einwohner und Sandra Köhler von der Verbandsgemeindeverwaltung.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung:

- TOP 8 a), b), d) entfallen
- TOP 9 entfällt
- TOP 10 q) wird ergänzt

Einstimmig Zustimmung.

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Torben Schmitter sein Stadtratsmandat mit sofortiger Wirkung niedergelegt hat. Er verpflichtet den Beigeordneten Herrn Ulrich Gasteyer zum Ratsmitglied, der das Amt annimmt.

TOP 2: Bericht aus nichtöffentlichen Sitzungen

Zu diesem TOP gibt es aus nichtöffentlichen Sitzungen nichts zu berichten. Der Vorsitzende berichtet, dass es am 30.10.2020 eine Informationsveranstaltung in Form einer Videokonferenz gegeben hat. Hier wurden die wichtigsten Themen für die Stadtratssitzung mit den Ausschussmitgliedern beraten. Außerdem hat es eine Beigeordneten Sitzung und Fraktionssitzungen gegeben.

TOP 3: Vergabe Oktobermarkt 2021

Der Oktobermarkt 2020 ist bedingt durch die Corona-Pandemie ausgefallen. Die Vergabe der Fahrgeschäfte soll aus dem vergangenen Jahr übernommen werden. Hierzu wurden die Bewerbungen ausgewertet und in diesem Jahr erneut herangezogen. Der Kulturausschuss hatte am 16.12.2019 beschlossen, der Vergabe wie vorgeschlagen zuzustimmen.

Die Unterlagen liegen dem Stadtrat vor.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Fahrgeschäfte aus der Vergabe für den Oktobermarkt 2020 analog zu übernehmen und die Verträge für die Veranstaltung im Jahr 2021 zu schließen. Am geplanten neuen Konzept wird festgehalten.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

TOP 4: Vergabe der Grundsanierung der Spielplätze

Die Stadt Nastätten beabsichtigt die Grundsanierung der Spielplätze. Hierzu wurden drei Angebote angefragt. Alle drei Bieter haben ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden geprüft und ausgewertet. Der Preisspiegel wurde dem Stadtrat digital übersandt. Die Fördermittel des Landes i. H. v. 42% der förderfähigen Gesamtsumme sind grundsätzlich bewilligt.

Gegenstand des Förderantrags war insbesondere das barrierefreie Spielgerät auf dem Spielplatz „Am Holler“. Die Fa. ABC-Team hat dieses Spielgerät, wie gewünscht, angeboten.

Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Gesamtauftrag zur Grundsanierung der Spielplätze „Johannesgraben“, „Am Holler“ sowie „Gartenfeld“ an die Firma ABC-Team, 56235 Ransbach-Baumbach, zu vergeben und bittet die Verwaltung um die Beauftragung.

Die Angebotssumme vom 25.11.2020 beträgt ca. Netto 58.542,40 €.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

TOP 5: Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung des Heimatmuseums

Am 01.12.2020 fanden die Submissionen zu den geplanten Aufträgen statt. Die Gewerke Fassadenverkleidung und Außenanlagen wurden beschränkt ausgeschrieben, für die anderen Gewerke wurde eine Angebotseinholung zur Freihändigen Vergabe durchgeführt, da die berechneten Vergabesummen unterhalb von 10.000 € lagen.

Außenanlagen: Fa. Gebr. Schmidt, Oberwallmenach

Fassade: Fa. Ochs GmbH, Weisel

Trockenbau: Fa. Tiefenbach, Holzhausen

Fenster: Fa. Pfaffenberger, Niederwallmenach

Fliesen: Fa. Bergmann, Nassau

Auftragssumme gesamt: 65.659,80€

Alle Bieter sind der Verwaltung bekannt und können ohne Ausnahme als zuverlässige Vertragspartner bezeichnet werden. Die Verwaltung schlägt die Vergabe an die jeweils günstigsten Bieter vor.

Ratsmitglied Werner Sorg erkundigt sich nach der zu Beginn der Planung besprochenen Fassadenbegrünung. Der Vorsitzende wird diesen Hinweis an die Bauabteilung weitergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung des Heimatmuseums an die vorliegenden günstigsten Bieter aus der Submission am 01.12.2020 zu vergeben.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

TOP 6: Rechnungsprüfung/Jahresabschluss Haushalt 2019

Der Vorsitzende erläutert kurz die wichtigsten Punkte aus dem Haushaltsjahr 2019 und übergibt das Wort an das Mitglied des Rechnungsprüfungsausschuss Gerd Grabitzke, der das Protokoll zur Sitzung des RPA sowie die wichtigsten Veränderungen im Haushalt 2019 vorträgt.

Beschlussvorschlag:

a)

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2019 in der vorliegenden Form fest und beschließt die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, soweit ein Beschluss des Stadtrates noch nicht vorliegt, nachträglich zu genehmigen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

M. Ludwig, Dr. R. Romer, S. Janzen, U. Gasteyer und H. Fäseke verlassen um 19:59 Uhr den Sitzungssaal und nehmen im Zuschauerraum Platz.

b)

Der Stadtrat beschließt, den im Jahr 2019 amtierenden Bürgermeistern, den Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

M. Ludwig, Dr. R. Romer, S. Janzen, U. Gasteyer und H. Fäseke kehren um 20:01 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

TOP 7: Vergabe von Hausnummern

Der Bauherr möchte im Meisenfeld drei Doppelhäuser auf 6 Flurstücken errichten und hat hierzu Bauantrag gestellt. Nun soll für jedes Flurstück eine Hausnummer vergeben werden. Die Hausnummer sind jeweils die Grundziffer ggf. mit Zusatzzeichen.

a) Flur 73, Flurstück 194, Meisenfeld

Die Hausnummern 1 und 1A sollen vergeben werden.

b) Flur 73, Flurstück 195, Meisenfeld

Die Hausnummern 3 und 3A sollen vergeben werden.

c) Flur 73, Flurstück 196, Meisenfeld

Die Hausnummern 5 und 5A sollen vergeben werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Hausnummer, wie vorgeschlagen, zu.

Beschluss a) – c): Einstimmig Zustimmung

d) Flur 78, Flurstücke 44, 45, 36, 37/1, 37/2

Zur Bearbeitung des Bauantrags für den EDEKA-Markt wird eine Straßenbezeichnung und Hausnummer notwendig. Die Verwaltung hat vier Straßennamen vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Straßenbezeichnung „Kindchergarten 1“ zu vergeben.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung bei 2x Enthaltung

Manfred Singhof verlässt wegen Ausschließungsgründen um 20:06 Uhr den Sitzungssaal und nimmt im Zuschauerraum Platz.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Weiberdell“ – 1. Änderung

a) Beratung und Beschlussfassung über die neue Festsetzung der Gebietsabgrenzung des in Aufstellung befindlichen B-Planes „Weiberdell – 1. Änderung“

- entfällt-

b) Änderung des Verfahrens (beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB)

- entfällt-

c) Vergabe eines Verkehrsgutachtens im Rahmen der Bauleitplanung

Aufgrund der Ansiedlung einer Kindertagesstätte im Nachbargebiet und im Hinblick auf die Aspekte des Immissionsschutzes bezüglich des Ziel- und Quellverkehrs, ist ein immissionsschutztechnisches Fachgutachten erforderlich, um den Anforderungen des § 2 (3) BauGB (Ermittlung und Bewertung von Abwägungsmaterial) Rechnung zu tragen. In diesem Zusammenhang soll eine Prognose über den zu erwartenden Ziel- und Quellverkehr durch ein Fachbüro erfolgen und eine verkehrsplanerische Begleituntersuchung durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, das Ingenieurbüro R+T Verkehrsplanung GmbH, Darmstadt, im Rahmen der Bauleitplanung zu beauftragen, ein Verkehrsgutachten unter den Bedingungen des vorliegenden Angebots vom 23.11 2020 mit der Angebotssumme 9.246,30€ zu erstellen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

a) Auftrag an die Verwaltung

- entfällt-

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Weiberdell“ – 1. Änderung; 2. Gebietsabgrenzung

Dieser TOP entfällt von der Tagesordnung.

Manfred Singhof kehrt um 20:09 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

TOP 10: Bauanträge

a) Flur 47, Flurstück 4635/4, Industriestraße

Der Bauantrag wurde mit Schreiben v. 09.12.2020 zurückgenommen.

b) Flur 34, Flurstück 3379/7, Freiherr-vom-Stein-Straße

Werner Sorg erkundigt sich nach der Anzahl und Anordnung der Stellplätze. Der Vorsitzende erläutert, dass es sich um eine Bauvoranfrage handelt und dass die Prüfung der Baugenehmigungsbehörde (KV) obliegt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB herzustellen.

Beschluss: NEIN: 3

JA: 16

E: -

c) Flur 40, Flurstück 103, Dornbusch

Mitteilung. Hier wurde ein Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens (unbeheizt) gestellt.

Die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

d) Flur 75, Flurstück 24/29, Am Ruhberg

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB herzustellen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

e) Flur 75, Flurstück 24/16, Am Ruhberg

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB herzustellen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

f) Flur 75, Flurstück 24/18, Am Ruhberg

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB herzustellen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

g) Flur 75, Flurstück 24/19, Am Ruhberg

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB herzustellen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

h) Flur 75, Flurstück 24/26, Am Ruhberg

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB herzustellen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

i) Flur 73, Flurstück 194/A, Meisenfeld

Mitteilung. Die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

j) Flur 73, Flurstück 194/B, Meisenfeld

Mitteilung. Die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

k) Flur 73, Flurstück 195/A, Meisenfeld

Mitteilung. Die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

l) Flur 73, Flurstück 195/B, Meisenfeld

Mitteilung. Die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

m) Flur 73, Flurstück 196/A, Meisenfeld

Mitteilung. Die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

n) Flur 73, Flurstück 196/B, Meisenfeld

Mitteilung. Die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB ist nicht erforderlich.

o) Flur 78, Flurstücke 44, 45, 36, 37/1, 37/2

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB herzustellen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung bei 1x Enthaltung

p) Flur 66, Flurstück 6690/2

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB herzustellen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

q) Flur 75, Flurstück 24/33, Am Ruhberg

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB herzustellen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

TOP 11: Vergabe von Ingenieurleistungen

a) Entwicklungskonzept Römerplatz

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Die Entwicklungsgesellschaft Nastätten soll nach den ersten Gesprächen und abgesteckten Eckdaten beauftragt werden, das Entwicklungskonzept zusammen mit dem Büro Stadt-Land-Plus fortzuschreiben. Die Leistung wird im Rahmen des Stadtumbaus mit 80% gefördert.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Fortschreibung des städtebaulichen Entwurfs mit Angebot v. 13.11.2020 (EGN mbH, Nastätten) zum Angebotspreis von 10.843.68€, zu beauftragen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung bei 1x Enthaltung

TOP 12: Forstwirtschaft

a) Mittelfristige Betriebsplanung gem. § 7 Landeswaldgesetz

b) Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und erläutert die Absprache der Waldbegehung am 03.10.2020. Er steht in Kontakt mit Förster Andreas Meyer. Der Vorsitzende weist auf die Mittel d. Bundes hin, die die Stadt abrufen könne und noch nicht im Haushaltsplan berücksichtigt sind. Der Vorsitzende erläutert, dass er diese

Angelegenheit bereits mit Jürgen Kuhn besprochen hat und die Stadt aufgrund der FSC-Zertifizierung ca. 65.000€ Fördergeld in Anspruch nehmen kann.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt

a) der Erneuerung der mittelfristigen Betriebsplanung gem. § 7 Landeswaldgesetz im Bereich der Stadt Nastätten

b) dem Beschluss für den Planvorschlag zum Entwurf Fortwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021

zu.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

TOP 13: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung)

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen soll für alle Gemeinden wieder auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Die Satzung orientiert sich am aktuellen Muster des GStB RLP. Es handelt sich im Falle der Ersterschließung (also z.B. bei einem Neubaugebiet) und ist nicht zu verwechseln mit den wiederkehrenden Beiträgen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Satzung in der vorliegenden Form zu.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

TOP 14: Stadtumbau

Zu diesem TOP liegt aktuell nichts vor.

TOP 15: Annahme von Spenden

Die AWO Nastätten möchte der Stadt einen Betrag von 2.500€ spenden.

Das Geld soll zur Ausstattung von Spielplätzen, bspw. Hasenläufer II, genutzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Spende anzunehmen.

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

TOP 16: Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert, dass am 17.12.2020 die Submission für die **Baumaßnahme im Sauerbornsweg** stattfindet. Die Kosten für alles (Straße, Kanal/Wasser und ÖPNV) belaufen sich auf ca. 2 Mio. €. Die Anwohner wurden schriftlich und auf der Homepage der Stadt informiert, da aufgrund der Pandemiesituation keine Anwohnerversammlung stattfinden kann.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die ADD für die Bauvoranfrage zu einer **Spielhalle mit Sportsbar** in der Industriestraße positiv zugestimmt hat.

Er gibt außerdem bekannt, dass das Büro WSW & Partner, Herr Bökenbrink, eine Stellungnahme zum Gutachten des **ehem. Bauhofs (Gaswerk)** abgegeben hat: Die Maßnahme der Stadt sieht er im Rahmen des Stadtumbaus als förderfähig an. Entgegen Gerüchten steht weiterhin der Verkauf an den Investor fest.

Der Vorsitzende hat eine schriftliche Abfrage an die Anwohner in der **Oberstraße** gestartet. Die Rückmeldungen zu den getroffenen Maßnahmen sind überwiegend, dass sich insbesondere die Wasserfässer nicht bewährt haben. Der Vorsitzende steht immer in engen Kontakt mit dem Ordnungsamt: Der letzte kurzfristig mögliche Schritt ist die Anordnung von Tempo 30, dies wird in den kommenden Tagen umgesetzt. Eine Rechtsvor-Links Regelung ist auch aufgrund von ÖPNV nicht überall bzw. ohne weiteres möglich. Ebenso zeigt er Möglichkeiten auf, den Gehweg zu verbeitern. Dies verursacht hohe Kosten, im Ergebnis wird man einen Engpass vorfinden, der zu gleichen Effekten führt, wie die Wasserfässer.

Es sind keine weiteren kurzfristigen Maßnahmen möglich. Der Vorsitzende möchte, sobald möglich, eine Ortsbegehung mit dem Bau- und Stadtplanungsausschuss veranstalten.

Ursula Näther erbittet mehr Mitarbeit der Fraktionen in der Projektgruppe **„Bienenfreundliches Nastätten“**.

Werner Sorg bemängelt die Kenntlichkeit der **Hinweisschilder zur Maskenpflicht** auf öfftl. Plätzen. Der Vorsitzende erläutert, dass dies die einfachste und kostengünstigste Variante ist. Außerdem seien die Hinweisschilder nicht nötig, da die Maskenpflicht ohnehin in der 14. CoBeLVo festgelegt ist.

TOP 17: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist im Rahmen der Vergabe der Straßenbezeichnung für den EDEKA-Markt hin, dass das Haus „Rheinstraße 35“ ggf. mitberücksichtigt werden könnte.

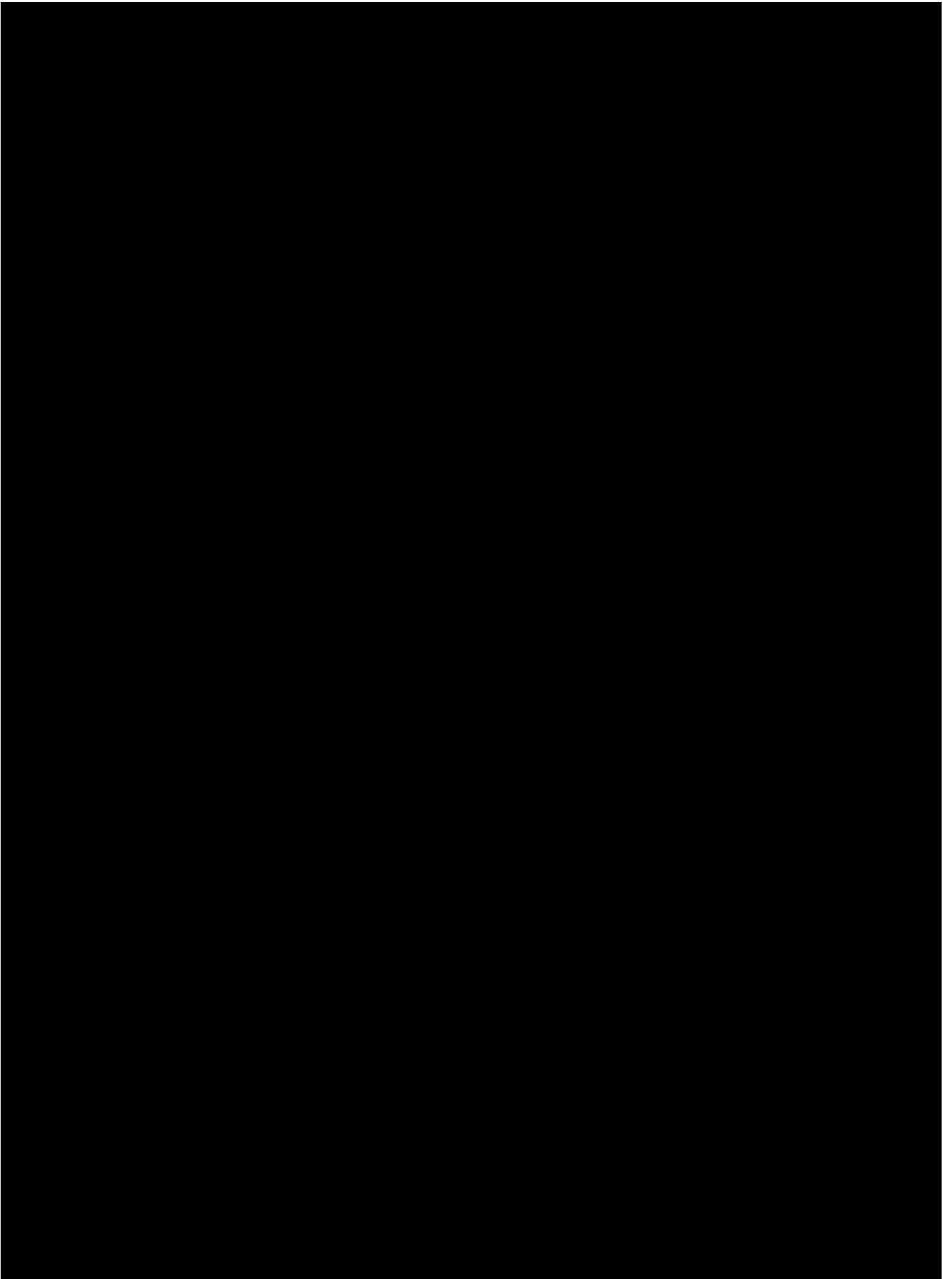
Außerdem möchte ein Einwohner wissen, inwiefern die Rheingaustraße im Bereich des BV Mehrfamilienhaus verbreitert wird. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dies nicht der Fall ist.

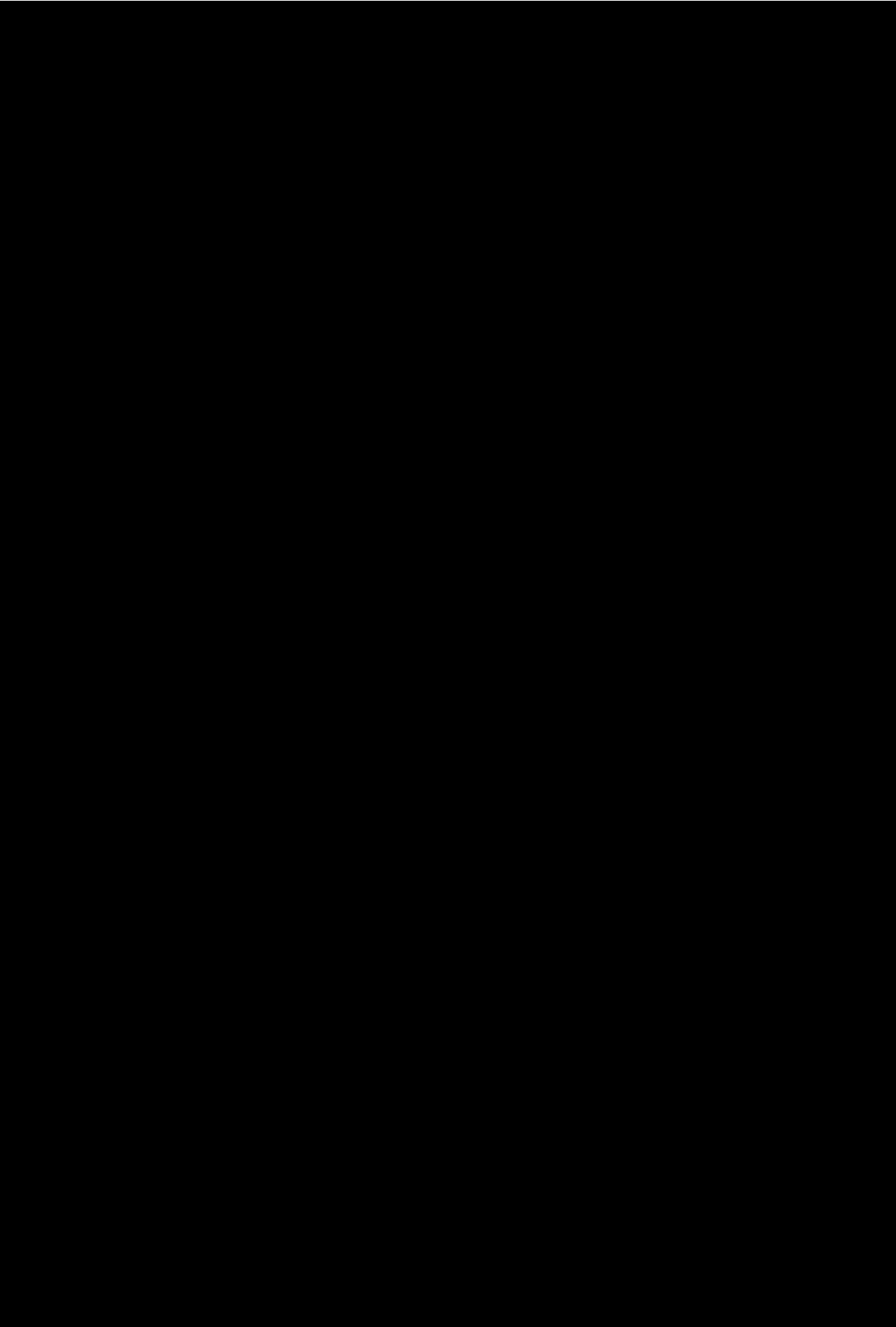
Ein weiterer Einwohner weist darauf hin, dass man allen Fraktionen ein Mikrofon geben könne, da die Beratung im Zuschauerraum schlecht verständlich ist. Der Vorsitzende weist auf die Ausnahmesituation der Sitzung im Festsaal, wird diesen Hinweis aufnehmen und in kommenden Sitzungen umsetzen.

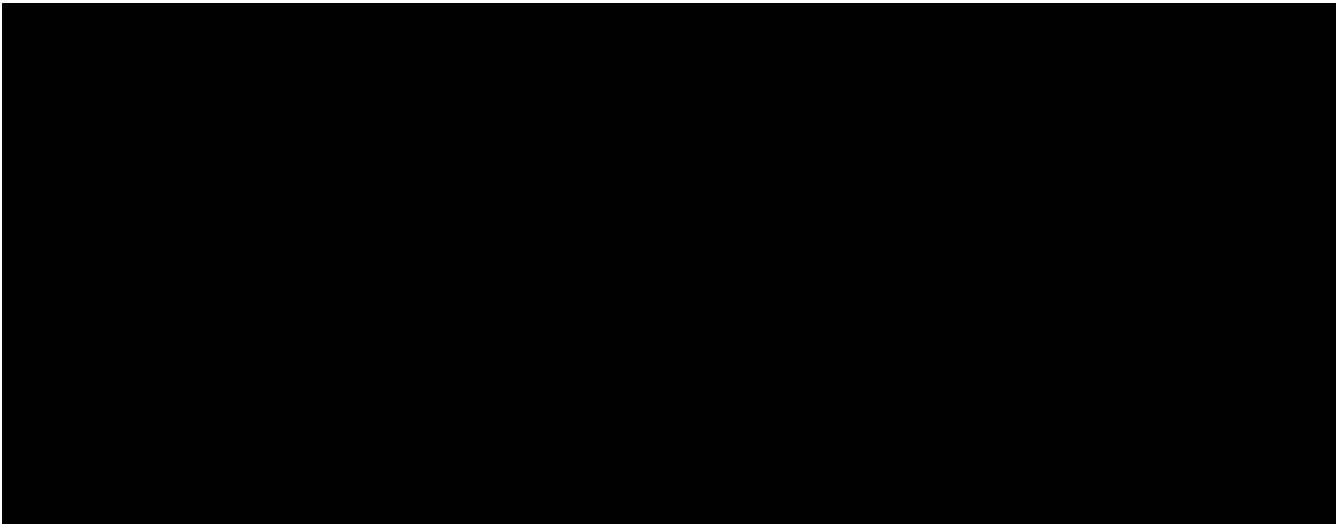
Der Vorsitzende dankt dem Stadtrat für die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Der Vorsitzende verabschiedet die anwesenden Einwohner um 20:58 Uhr.

Sandra Köhler verabschiedet sich um 20:58 Uhr aus dem Sitzungssaal.







Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:36 Uhr.


Vorsitzender


Schriftführer